

Programme

Gemeinsame Fortbildungsangebote 2013

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, dbv-Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V., Landesgruppe Thüringen im Berufsverband Information und Bibliothek

Fortbildungsprogramm 2013

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebedingungen und Anmeldung:

Die Veranstaltungen richten sich an die Mitarbeiter/innen der Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen.

Andere Teilnehmer können nach Rücksprache mit Frau Kummer-Bolz (Tel.: 0361/26289373) zu den gleichen Bedingungen teilnehmen.

Ihre Anmeldungen sind schriftlich, per Fax oder E-Mail möglich und werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Sie sind verbindlich.

Sie erhalten von uns vor der jeweiligen Fortbildung eine schriftliche Einladung für Ihren Dienstreiseauftrag. Eine Stornierung der Teilnahme wird nur 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei akzeptiert. Bei späteren Stornierungen sehen wir uns leider gezwungen, die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu berechnen.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden nur bei einer Beteiligung von mindestens zehn Teilnehmern durchgeführt.

Änderungen aus organisatorischen Gründen sind vorbehalten.

Das Fortbildungsangebot der Landesfachstelle spiegelt die große Bandbreite der Anforderungen an eine Bibliothek und ihre Beschäftigten sowie die Vielfalt der Bibliotheks- und damit der Fortbildungsangebote wider.

Es würde uns freuen, wenn Sie diese Angebote gut für den Bibliotheksalltag nutzen können und wir Sie zu der einen oder anderen Fortbildung begrüßen dürfen. Wenn Sie Anregungen für weitere Fortbildungsbereiche haben, sind uns diese stets willkommen.

Sie finden unser Fortbildungsangebot im Internet unter: <http://www.bibliotheken-thueringen.de>

Anmeldungen bitte an:

Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen
Christina Kummer-Bolz
Schillerstr. 40

99096 Erfurt
 Tel.: (0361) 262 893 73
 Fax: (0361) 262 893 79
 Email: kummerbolz@lfs-erfurt.de

Symposium: Lesen auf Knopfdruck? Kinder- und Jugendliteratur digital: Perspektiven für Produktion, Rezeption und Pädagogik

Das Symposium des Arbeitskreises für Jugendliteratur auf der Leipziger Buchmesse 2013 beschäftigt sich mit digitaler Kinder- und Jugendliteratur. Es findet am 16. März 2013 von 10.30 bis 13.30 Uhr im Saal 4 des Congress Centers der Leipziger Buchmesse statt. Tagungsleiterin Dr. Gudrun Stenzel wird zusammen mit Prof. Dr. Christian Dawidowski, Dr. Stefan Hauck, Klaus Willberg und Annette Kautt über Perspektiven für Produktion, Rezeption und Pädagogik diskutieren.

SYMPOSIUM

LESEN AUF KNOPFDRUCK?

Kinder- und Jugendliteratur digital:
Perspektiven für Produktion, Rezeption
und Pädagogik

Die digitalen Medien haben zu einer rasanten Erweiterung literarischer Angebote geführt. Neben dem klassischen Printmedium Buch können Lesende heute auf ein breites Spektrum elektronischer Texte zurückgreifen: E-Books, Buch-Apps, Hypertexte im Internet... Auch der Buchmarkt für Heranwachsende weist bereits heute eine große Vielfalt entsprechender Literaturformate auf; Tendenz steigend.

Doch wie beeinflussen diese Veränderungen unsere Lesekultur? Während Befürworter die neuen Möglichkeiten von Produktion und Rezeption betonen, fragen Skeptiker nach Grenzen und neuen Hürden, die der Umgang mit digitalen Texten mit sich bringt. Hier tun sich Fragen auf: Welche Perspektiven öffnen sich für neue Formen der Literaturproduktion? Welchen Unterschied macht es, ob man ein gedrucktes Buch in der Hand hält oder einen E-Book-Reader, auf dem eine ganze Auswahl unterschiedlichster Literatur Platz findet? Wird das Lesen durch das elektronische Medium für Kinder und Jugendliche aufgewertet? Wie werden Kinder in Zukunft lesen lernen? Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich daraus für die Leseförderung?

Experten aus Forschung, Vermittlung, Kritik und Produktion gehen im Rahmen des Symposiums *Lesen auf Knopfdruck?* auf diese Fragestellungen ein.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei. Programm und Anmeldung beim Arbeitskreis für Jugendliteratur unter www.jugendliteratur.org.

19. länderübergreifende Fortbildung der Fachstellen aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Bibliotheksarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Thema:	eBooks und der Einsatz mobiler Endgeräte in Kinder- und Jugendbibliotheken
Referent:	Eckhard Kummrow, Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden
Termin:	16.–17. April 2013
Ort:	Berufsbildende Schulen, Geiststr. 2, 06295 Lutherstadt Eisleben
Anmeldung:	bis 15. Februar 2013
Teilnehmer:	max. 12 Personen
Teilnahmegebühr:	25,- €

Anknüpfend an den Erfolg der letzten Jahre werden Sie bei der länderübergreifenden Fortbildungsveranstaltung der Fachstellen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Thüringen auch in diesem Jahr über neue Projekte, Trends und Entwicklungen in der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit informiert. Im Mittelpunkt der 2-tägigen Fortbildungsveranstaltung stehen ein Vortrag zum Thema „eBooks und der Einsatz mobiler Endgeräte in Kinder- und Jugendbibliotheken“ sowie Erfahrungsberichte Öffentlicher Bibliotheken in Sachsen-Anhalt über ihre lokalen Verbünde und Kooperationen.

Interessenten erhalten rechtzeitig ein detailliertes Tagungsprogramm.

Konfliktmanagement: Konflikte erkennen – bearbeiten – lösen

Referent:	Dr. Martin Lampert, Lampert Organisationsentwicklung, Erfurt
Termin:	24. April 2013
Zeit:	9.30 Uhr–15.00 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 2. April 2013
Teilnehmer:	max. 25 Personen
Teilnahmegebühr:	15,- €

Überall dort, wo Menschen zusammen arbeiten, entstehen immer auch Spannungen und Konflikte durch mangelhafte Kommunikation und Verständigungspro-

bleme untereinander. Oftmals ist aber nicht der Konflikt das Problem, sondern der Umgang damit. Schlecht bearbeitete Konflikte führen nicht selten zu Motivationsproblemen und innerer oder ausgesprochener Kündigung. Das Seminar vermittelt grundlegende Konfliktkompetenz für den Arbeitsalltag von Bibliotheksmitarbeiter/innen und Führungskräften, hilft dabei Konflikte zu erkennen und zu diagnostizieren, klärt eigene Rollen im Konfliktgeschehen und vermittelt Lösungskompetenz für unterschiedliche Konfliktarten.

Leseförderung spezieller Zielgruppen

Referentin:	Christine Kranz, Referentin für Leseförderung bei der Stiftung Lesen, Mainz
Termin:	29. Mai 2013
Zeit:	9.30 Uhr–15.00 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 6. Mai 2013
Teilnehmer:	max. 25 Personen
Teilnahmegebühr:	15,- €

Die Freude an Büchern und Geschichten verbindet Jung und Alt, männliche und weibliche Leserinnen und Leser. Aber Lesegeschmack ist natürlich etwas sehr Individuelles und auch die Leseförderansätze unterscheiden sich. Wie bringt man Jungs zum Lesen? Wie sucht man Bücher für hartnäckige Lesemuffel aus? Und welche Bücher wählt man z. B. zum Vorlesen für Senioren?

Im Lauf des Tagesseminars werden zahlreiche praxisnahe Tipps zur Leseförderung vermittelt, insbesondere für die Zielgruppen Jungs und Senioren. Neben den Kriterien der Literatúrauswahl geht es auch um die Gestaltung von Vorleseaktionen für diese Zielgruppen, um den Umgang mit Schwierigkeiten und die geeignete Vorlesetechnik. Eine Buchausstellung präsentiert zahlreiche klassische und neue Titel, die sich zum Vor- und Selberlesen eignen und vielleicht auch einen neuen Blick auf geeignete literarische Gattungen vermitteln können.

Die Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch ein Zertifikat.

allegro-OEB-Anwendertreffen – Workshop

Referent:	Joachim Öding, Büchereizentrale Niedersachsen, Lüneburg
Termin:	5. Juni 2013
Zeit:	11.00 Uhr–15.00 Uhr

Ort: Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt,
Schillerstr. 40
Anmeldung: bis 13. Mai 2013
Teilnehmer: max. 25 Personen

Dieser Workshop für alle allegro-OEB-Anwenderbibliotheken in Thüringen bietet ein optimales Forum für den Erfahrungsaustausch zwischen allen Teilnehmern, für Fragen an kompetente Mitarbeiter der allegro-OEB-Betreuung und für Informationen zu Produktneuerungen.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie gemeinsam mit Ihrer Anmeldung Ihre Fragen zu Problemen der allegro-OEB-Anwendung vor Ort sowie welche konkreten Themen unbedingt besprochen werden sollten, an uns richten. Ihre Fragenliste und gewünschte Themenbereiche werden an den Referenten weitergeleitet, um diese Veranstaltung inhaltlich bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Graphic Novels?

Graphic Novels und Comics im Bestand Öffentlicher Bibliotheken

Referent: Sebastian Oehler, Reprodukt Verlag, Berlin
Termin: 26. Juni 2013
Zeit: 10.00 Uhr–15.30 Uhr
Ort: Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt,
Schillerstr. 40
Anmeldung: bis 3. Juni 2013
Teilnehmer: max. 25 Personen
Teilnahmegebühr: 15,- €

Die Graphic Novel ist in aller Munde. Kaum eine Woche vergeht, in der nicht über Graphics Novels in den Feuilletons großer Tageszeitungen geschrieben wird. Selbst renommierte Belletristik-Verlage nehmen den einen oder anderen gezeichneten Roman in ihr Programm auf oder veröffentlichen, wie die „Süddeutsche Zeitung“, gleich eine ganze Reihe an Titeln.

Doch was genau ist eine Graphic Novel? Wo kommt sie her, wie unterscheidet sie sich vom Comic und wer liest eigentlich Graphic Novels?

Im Rahmen des Seminars werden diese und weitere Fragen beantwortet. Es werden geeignete Bücher für den Bestandsaufbau vorgestellt und anhand vieler Bild- und Buchbeispiele die Entwicklung von Comics und Graphic Novels in Deutschland aufgezeigt, um einen Überblick über dieses neue (alte) Medium zu vermitteln.

LIBER-Tagung 2013 in München

Von 26. bis 28. Juni 2013 wird die Bayerische Staatsbibliothek in München die 42. Konferenz der Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche (LIBER) ausrichten. Die Tagung steht unter dem Motto „Research Information Infrastructures and the Future Role of Libraries“.

Tagungsort ist das Kardinal Wendel Haus direkt am Englischen Garten in München. Das detaillierte Programm der Konferenz wird im Frühjahr 2013 veröffentlicht. Die Teilnahme ist kostenpflichtig, die Teilnehmerzahl limitiert.

Die Registrierung und Anmeldung für die Tagung beginnt am 15. Februar 2013. Nähere Informationen sind zu finden unter: <http://www.liber2013.de>.

Ansprechpartner:

Manuela Schmitt
Bayerische Staatsbibliothek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ludwigstr. 16, 80539 München
Tel.: +49 (0)89/28 638 2887
Email: liber2013@bsb-muenchen.de

**KIT – Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales
Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft**

Call for Papers: LIS'2013

Workshop Klassifikation und Sacherschließung (LIS'2013) in Luxemburg – Abstract-Einreichungen für Vorträge bis zum 28. 2. 2013 möglich.

Der Workshop Klassifikation und Sacherschließung (LIS'2013) wird in Verbindung mit der European Conference on Data Analysis am 10. und 11. Juli 2013 in Luxemburg stattfinden. Er bietet ein Forum für alle, die sich mit Sacherschließung in Bibliotheken oder Informationswissenschaft beschäftigen und fördert den Austausch mit Wissenschaftlern aus den Bereichen Datenanalyse, maschinelles Lernen und Knowledge Discovery.

www.gfkl2013.lu

Bitte reichen Sie Vorschläge für Vorträge zum Thema Klassifikation und Sacherschließung bis zum 28. Februar 2013 ein. Mögliche Themen können sein:

- Freier Zugang zu Klassifikationen: Wie lässt sich eine nachhaltige Erschließungsinfrastruktur sicherstellen?
- Klassifikation und Sacherschließung im Bereich Ressource Discovery
Systeme und Kataloge
- Linked Data und Sacherschließung

- Klassifikation, Sacherschließung und semantisches Web (z. B. Taxonomien und Ontologien)
- Automatische und manuelle Erschließung (z. B. Abbildungen, Konkordanzen, Heuristiken)
- Erschließung und sachliche Suche in multilingualen oder multikulturellen Umgebungen
- Methoden, Verfahren und Werkzeuge der Sacherschließung in verschiedenen Ländern
- Serendipität in digitalen Bibliotheken

Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

Bitte reichen Sie Abstracts Ihrer Vorträge über die Konferenzwebseite ein. Die eingereichten Abstracts werden begutachtet. Nähere Informationen zur Einreichung und Begutachtung, sowie zum Tagungsort und zu Unterkünften sind auf der Konferenzwebseite www.gfkl2013.lu verfügbar.

Ausgewählte Vorträge werden in einem Konferenzband publiziert, der im Rahmen der Reihe „Studies in Classification, Data Analysis, and Knowledge Organization“ beim Springer-Verlag erscheint.

Fundraising für Öffentliche Bibliotheken

Referentin:	Miriam Schriefers, Deutscher Bibliotheksverband e. V. (dbv)
Termin:	25. September 2013
Zeit:	10.00 Uhr–15.30 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 2. September 2013
Teilnehmer:	max. 25 Personen

In Zeiten knapper öffentlicher Kassen ist es nötig, neue Finanzierungswege zu gehen. Viele kulturelle, soziale und andere Nonprofit-Organisationen haben erkannt, dass sie zukünftig auf Fundraising – Beschaffung von Ressourcen – angewiesen sind. Fundraising ist auch für Bibliotheken eine Möglichkeit, zusätzliche Finanzquellen zu entdecken und die Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln zu verringern.

Der Workshop vermittelt einerseits die Grundlagen des Fundraising und gibt andererseits einen Überblick über Förderprogramme und Stiftungen auf europäischer und nationaler Ebene, deren Strukturen und Funktionsweisen.

Demografischer Wandel – (k)ein Problem!**Personal finden – binden – motivieren**

Referent:	Dr. Martin Lampert, Lampert Organisationsentwicklung, Erfurt
Termin:	6. November 2013
Zeit:	9.30 Uhr–15.00 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 14. Oktober 2013
Teilnehmer:	max. 25 Personen
Teilnahmegebühr:	15,- €

Seit einiger Zeit sind demografische Veränderungsprozesse in aller Munde. Bibliotheken finden nicht mehr die Mitarbeiter/innen, die sie brauchen, Lehrlinge springen während der Ausbildung ab, vorhandenes Personal altert geschlossen und viele Mitarbeiter/innen gehen zeitgleich in den Ruhestand und müssen in Zukunft gleichzeitig ersetzt werden. Das Seminar beleuchtet in Schlaglichtern den Bogen zwischen geeigneten Strategien zur Personalfindung, über Motivation und Personalbindung bis hin zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung des vorhandenen Personals.

Einführungskurs bibliothekarisches Grundwissen für Neu- und Seiteneinsteiger

Referentinnen:	Mitarbeiterinnen der Landesfachstelle
Termine:	26. November 2013, 27. November 2013, 28. November 2013
Zeit:	9.30 Uhr–15.00 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 9. Oktober 2013
Teilnehmer:	max. 15 Personen
Teilnahmegebühr:	30,- €

Der Einführungskurs richtet sich vorrangig an neu ins Amt gekommene Leiter/innen und Mitarbeiter/innen ohne bibliotheksfachliche Ausbildung in einer kommunalen Öffentlichen Bibliothek.

In diesem dreitägigen Einführungskurs werden Ihnen Handreichungen zur Bibliotheksarbeit und zum selbstständigen, fachgerechten Führen einer Öffentlichen Bibliothek vermittelt.

Die Themenschwerpunkte umfassen: Bibliotheksorganisation, Öffentlichkeitsarbeit, Bibliotheksstatistik und Bibliotheksrecht.

Mitarbeiter von Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Fachtagung für Bibliotheksleiter in Öffentlichen Bibliotheken

Leitung:	Sabine Brunner, Leiterin der Landesfachstelle
Thema:	Kinder, Jugendliche und digitale Medien <i>Faszination, Chancen und Spannungsfelder im Umgang mit den Neuen Medien sowie Möglichkeiten des medienpädagogischen Handelns</i>
Referent:	Frank Röhrer, Landesfilmdienst Thüringen e. V.
Termin:	4. Dezember 2013
Zeit:	9.30 Uhr–15.00 Uhr
Ort:	Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Erfurt, Schillerstr. 40
Anmeldung:	bis 11. November 2013
Teilnehmer:	max. 25 Personen

Alle Kinder und Jugendliche nutzen mittlerweile Computer und Handys, immer mehr auch in Verbindung mit dem Internet. Sie stöbern in Videoportalen, kommunizieren mit Freunden, hören und tauschen Musik und bedienen dabei Anwendungen, welche von den Erwachsenen meist nicht verstanden oder gar nicht erst genutzt werden.

Der Landesfilmdienst Thüringen e. V., Zentrum für Medienkompetenz und Service, setzt seinen Schwerpunkt auf die Entwicklung und Durchführung von Konzepten zur Vermittlung und Erhöhung der Medienkompetenz von Multiplikatoren, Kindern und Jugendlichen in Thüringen.

Die Fachtagung wird Anlass und Gelegenheit sein, den Bibliotheksleitern und Bibliothekaren die Arbeit des LFD Thüringen e. V. auf dem Gebiet der Medienbildung, vorzustellen. Wir erfahren aber auch, welche Faszinationsgründe und Möglichkeiten die neuen Medien mit sich bringen und wie man sie vernünftig und nutzbringend, auch in der Leseförderung, einsetzen kann.

Kreistreffen der Öffentlichen Bibliotheken der Landkreise

In den vergangenen Jahren haben sich Fachtreffen der Bibliotheksmitarbeiter auf Kreisebene etabliert und wurden zu einer festen Größe in unserem Fortbildungsangebot.

Möchten Sie 2013 ein Treffen mit Beteiligung der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Ihrem Landkreis durchführen, melden Sie dies bitte in der Fachstelle an.

Zu diesen Kreistreffen der Öffentlichen Bibliotheken auf Landkreisebene werden wir alle hauptamtlich geleiteten und neben- und ehrenamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken sowie die Kulturämter der jeweiligen Landkreise einladen. Wir informieren Sie über die Trends der Bibliotheksarbeit, stellen unsere aktuellen Angebote für Sie vor, sprechen über eine weitere oder zukünftige Zusammenarbeit mit unserer Einrichtung und gehen auf Ihre Fragen und Probleme ein. Freuen Sie sich auf eine rege Diskussion und neue Anregungen für die eigene Arbeit. Gemeinsam mit Ihrer Kreisbibliothek werden wir über inhaltliche und organisatorische Belange beraten.

Terminvereinbarung:

Christina Kummer-Bolz
Mitarbeiterin der Landesfachstelle
Tel.: 0361/26289373

Saalfeld-Rudolstadt

Termin: 10. April 2013
Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld,
Markt 7, 07318 Saalfeld
Anmeldung: bis 18. März 2013

Unstrut-Hainich-Kreis

Termin: 12. Juni 2013
Ort: wird noch bekannt gegeben
Anmeldung: bis 21. Mai 2013

Saale-Orla-Kreis

Termin: 4. September 2013
Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Schleiz,
„Dr. Konrad Duden“
Am Schlosspark 1, 07907 Schleiz
Anmeldung: bis 12. August 2013

Wartburgkreis

Termin: 11. September 2013
Ort: Gemeindebibliothek Seebach,
Am Stein 3, 99846 Seebach

Anmeldung: bis 19. August 2013

Workshop: Die geschichtswissenschaftliche Fachbibliographie der Zukunft – moderne Informationsdienstleistungen für Historiker (München 04/13)

Workshop „Die geschichtswissenschaftliche Fachbibliographie der Zukunft – moderne Informationsdienstleistungen für Historiker“

Historisches Kolleg München, 8. 4. 2013–9. 4. 2013 (Neues Datum!)

organisiert durch die Partner des DFG-Projekts „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“:

Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland Bayerische Staatsbibliothek Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Institut für Zeitgeschichte

Das digitale Zeitalter hat die Erwartungen der Forschung an die geschichtswissenschaftliche Fachinformation verändert. Neue Formen des Publizierens und der wissenschaftlichen Kommunikation bilden sich heraus und entwickeln sich dynamisch weiter. An den Bedürfnissen der Nutzer orientierte Dienstleistungen zu erbringen, stellt für Verlage, Fachportale, Bibliotheken und Bibliographien eine täglich neue Herausforderung dar.

Der vom DFG-geförderten Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“ organisierte Workshop zielt darauf, diesen Strukturwandel zu reflektieren und die Position von Bibliographien in der geschichtswissenschaftlichen Fachinformation neu zu bestimmen.

Bitte beachten Sie den gegenüber dem „Call for Papers“ geänderten Termin der Veranstaltung.

8. April 2013

13:00 Uhr	Begrüßung
13:15 Uhr	Claudia Zey (Zürich): Keynote – Was erwartet die Geschichtswissenschaft von der Fachbibliographie der Zukunft?
14:00 Uhr	Andreas Hartmann (Augsburg): Aktuelle Herausforderungen altertumswissenschaftlicher Fachinformationssysteme – Perspektiven aus der Praxis
14:45 Uhr	Jürgen Warmbrunn (Marburg): Perspektiven bibliographischer Arbeit zu Ostmitteleuropa am Herder-Institut Marburg
15:30 Uhr	Pause

- 16:00 Uhr Ludger Syré (Karlsruhe): Die Landes- und Regionalbibliographie der Zukunft
- 16:45 Uhr Harald Lordick (Essen): Perspektiven einer fachspezifischen Regionalbibliografie im Lichte der fortschreitenden Digital Humanities? Die Online-Bibliografie Deutsch-Jüdische Geschichte Nordrhein-Westfalen
- 17:30 Uhr Anja Thallofer (Stuttgart): Kommentar

9. April 2013

- 09:00 Uhr Bernhard Ebneith (München): Bio-bibliographische Fachinformation im Internet und ihre Vernetzung – Praxis und Optionen
- 09:45 Uhr Daniel Burckhardt/Thomas Meyer (Berlin): Normdaten, Schnittstellen und RDF als Grundlage für die Vernetzung bibliographischer Fachinformationen mit den Angeboten von Clio-online – Historisches Fachinformationssystem e. V.
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Eva Kraus (München)/Matti Stöhr (Berlin): Stand und Perspektiven des Aufbaus einer „Deutschen Historischen Bibliographie“ – das DFG-Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“
- 11:45 Uhr Kooperative Erstellung und nutzerorientierte Vermittlung von Fachbibliographien:
1. Die kollaborativ erstellte Bibliographie der International Society for First World War Studies (Franziska Heimbürger, Paris)
 2. Fachbibliographie und Fachinformation – Informationskompetenz und Teaching Library: Welche Bedürfnisse, Erwartungen und Kompetenzen haben Studierende der Geschichte? (Marcus Schröter, Freiburg)
- 12:30 Uhr Schlussdiskussion

Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.ahf-muenchen.de> sowie unter <http://www.jdg-online.de>.

Das DFG-geförderte Projekt „Kooperative Weiterentwicklung geschichtswissenschaftlicher Fachbibliographien“ (Laufzeit: 07/2011-06/2013) schafft die Grundlagen für eine engere Kooperation der Projektpartner bei der Erstellung bibliographischer Daten sowie zur organisatorischen Koordination und technischen Verzahnung der von den Projektpartnern herausgegebenen Fachbibliographien

„Bibliographie zur Zeitgeschichte“ (Institut für Zeitgeschichte), „Historische Bibliographie“ (Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland) und „Jahresberichte für deutsche Geschichte“ (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften) untereinander sowie mit dem Bibliothekswesen, insbesondere mit der Bayerischen Staatsbibliothek.

Kontakt:

Dr. Stefan Wiederkehr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Akademienvorhaben

„Jahresberichte für deutsche Geschichte“

Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

E-Mail: wiederkehr@bbaw.de

Prof. Dr. Helmut Zedelmaier

Arbeitsgemeinschaft historischer Forschungseinrichtungen in der

Bundesrepublik Deutschland e. V.

Schellingstraße 9

80799 München

E-Mail: h.zedelmaier@ahf-muenchen.de

Fachtagung Mikrofilmarchiv 2013

Am 15. April 2013 findet die jährliche Fachtagung des Mikrofilmarchivs der deutschsprachigen Presse e. V. in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin statt. Im Mittelpunkt stehen Zeitungen in analoger und digitaler Form.

Das vorläufige Programm sieht u. a. folgende Vorträge vor: Digitalisierung der Bremer Bestände von Zeitungen des 17. Jahrhunderts, Pressegeschichte und Kommunikationswissenschaft, Journalismus und Zeitung im Medienumbruch, Entwicklung der Zeitschriftendatenbank. Eine Führung durch die Berliner Stadtbibliothek/Zentrum für Berlinstudien schließt sich an.

Die Tagung ist öffentlich. Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich anmelden wollen, schreiben Sie bitte an die Geschäftsstelle, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, 44122 Dortmund, E-Mail: mfa@stadtdo.de. Die Mitgliederversammlung des MFA findet am 16. April 2013, ebenfalls ZLB, statt, dazu werden gesonderte Einladungen verschickt.